

Möglichkeiten haben, ein eigenes ausreichend qualifiziertes Bildungssystem aufzubauen, haben zum Teil hohe, komplizierte volkswirtschaftliche Aufgaben.

Die Parteileitungen sollten sich regelmäßig mit der Teilnahme der Mitglieder und Kandidaten an den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen beschäftigen und das ständige Lernen der Genossen im Sinne des Parteistatus planmäßig unterstützen und kontrollieren. Das ermöglicht, wie es Genosse Walter Ulbricht in seinem Interview fordert, „überall einen energischen Kampf gegen Tendenzen zu führen, die Ausland Weiterbildung der Werktätigen geringzuschätzen...“

Einheit von fachlicher und politischer Bildung

Seit Erscheinen des Buches „Politische Ökonomie des Sozialismus und ihre Anwendung in der DDR“ sowie in Vorbereitung des 100. Geburtstages Wladimir Iljitsch Lenins entwickelte sich in zahlreichen Betrieben und Kombinat eine breite Bewegung zum organisierten Studium der politischen Ökonomie des Sozialismus und von Grundwerken der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Der Drang nach systematischer marxistisch-leninistischer Bildung, nach Antwort auf Grundfragen unserer Zeit, ist besonders bei den Mitgliedern der sozialistischen Brigaden gewachsen. Immer stärker wächst in diesen Kollektiven die Erkenntnis, daß erst die Einheit zwischen fachlicher und politischer Bildung den Werktätigen das Rüstzeug zur vollen Ausübung ihrer Macht gibt. „Die Werktätigen streben nach Wissen; denn sie brauchen es für ihren Sieg... Sie lernen aus ihren Erfahrungen ... und sie sehen, wie sehr

sie Bildung brauchen, um ihren Kampf erfolgreich zu Ende zu führen.“*)

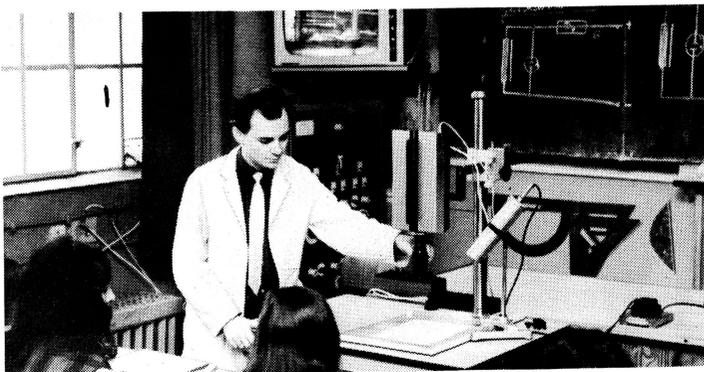
Es ist Ausdruck des gewachsenen sozialistischen Bewußtseins, wenn die Werktätigen der Gastrennanlage II des VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“ erklären, daß nach ihren Erfahrungen die Qualifizierung, die das Ziel verfolgt, eine hohe Disponibilität der Kollektivmitglieder zu erreichen, nicht nur ein betriebsökonomisches Problem ist.

Für die Parteioorganisation und ihre Leitungen ergibt sich daraus die Notwendigkeit, durch regelmäßige Aussprachen mit den haupt- und nebenberuflichen Lehrkräften an den betrieblichen Bildungseinrichtungen ein enges Vertrauensverhältnis herzustellen und ihnen politische Hilfe für ihre Arbeit zu geben. Damit leisten sie zugleich einen wirkungsvollen Beitrag zur Qualifizierung dieser Kader und gewährleisten, daß in der Lehrtätigkeit die Einheit von fachlicher Bildung und sozialistischer Erziehung wirksamer verwirklicht wird.

Die vom Genossen Ulbricht in seinem Interview zum Umtausch der Parteidokumente charakterisierte Arbeitsweise einer Parteioorganisation im Sinne des Leninschen Arbeitsstils, die weitere Entwicklung der Kampfkraft unserer Partei und die ichtzuführende Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus sind durchdrungen von der Anforderung nach unaufhörlichem Lernen. Sie sind darauf gerichtet, die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei als unerläßliche Bedingung des weiteren Erstarkens unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung zu festigen und zu entwickeln.,

Wolf-Dietrich Keim
Heinz Klempke

*) Lenin, Werke, Bd. 28, S. 75



Bildungsfernsehen

Im Stammwerk des VEB Kombinat Pumpen und Verdichter in Halle wurde in der Betriebsberufsschule eine Fernsehanlage in Betrieb genommen, die der Betriebsklub Junge Techniker zu Ehren des 100. Geburtstages Lenins installierte.

ZB/Schaar